

Krankenversicherungen im Referendariat

Beitrag von „Susannea“ vom 17. Juli 2014 16:27

Zitat von tirocinante

Hello everybody!

Ich bin in derselben Situation. Ich werde am 18. August in Berlin mit dem Referendariat beginnen. Zur Zeit bin ich in der UK und über NHS versichert.

Ich bin über 34 und anscheinend gibt es keine Ausbildungstariffe für mich.

Nein, der entfällt ab 30.

Zitat von tirocinante

Hinzu kommt das Problem, dass in Berlin Lehrer nicht mehr verbeamtet werden. Also was passiert nach dem Referendariat? Ich werde keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld haben. Ich könnte zum Jobcenter gehen und Sozialhilfe beantragen, aber würde dann den Vertrag mit der PKV automatisch enden, oder was passiert?

Nein, würde nicht und beim ALGII wird auch nur ein Teil übernommen, du stehst dann also ohne Einkommen mit einer teuren Versicherung bei 100% (du hast ja dann auch keinen Beihilfeanspruch mehr!) da. Ganz ehrlich, ich denke kaum, dass du dir das leisten kannst.

Zitat von tirocinante

Und was ist, wenn ich mich jetzt selber bei einer GKV versichere? Gibt es eine, bei der man wenig bezahlt?

GKV ist immer einkommensabhängig, lediglich die Leistungen und Zusatzbeiträge unterscheiden sich. Da wärst du übrigens nachher mit ALGII beitragsfrei versichert.